

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Susannea“ vom 4. November 2016 23:22

[Zitat von annasun](#)

Also, dann ist das ein sehr sehr hohes Anspruchsdenken. Wie kann man erwarten bei 11 Unterrichtsstunden innerhalb von 12 möglichen diese genau auf Stunde 1-6 und 2-6 gelegt zu bekommen??? Sei doch froh, dass Du mit 11 Stunden überhaupt nur an 2 Tagen Unterricht hast! Wie gesagt, wäre der Nachmittag dabei, dann sind 2 Tage bei 11 Stunden ja ok, aber so...Ich weiß, dass Du jetzt einmal bis zur 8. hast, aber die Erwartung (siehe Dein Beitrag) stört mich extrem.

Wie kommst du auf 12 mögliche, es sind 14 mögliche und du darfst nicht vergessen, dass ich in Elternzeit bin, somit müssen der AG und ich uns auf die Verteilung der Arbeitszeiten einigen. Sprich, sagt er, geht nur anders, sage ich, mache ich nicht. Und er müsste evtl. nachher begründen, warum es nur anders geht.

Und wie sollte ich Nachmittagsunterricht haben, wenn es gar keinen gibt und noch mal, warum sollte ich zur 1. Stunde haben, wenn dort nur ca. 1/4 der Belegschaft gebraucht wird?!? Bei uns beginnen natürlich nicht alle Klassen zur 1. Stunde, warum auch, wenn sie alle bis nach der 6. Stunde betreut werden müssen, da verteilt man das doch besser anders (und das auch mit "Freistunden" mittendrin für die Schüler.

Und vor allem sind ja 6 Stunden der 11 Stunden durch das Fach festgelegt, somit sind nur 5 Stunden zu Verteilen, aus Montag 5./6. und Donnerstag ab der 3.-6. also wo genau liegt nun das Problem. Das ist eine Vertretungs- oder Förderstunde, die kann hin wo sie will und zwei Klassen mit jeweils zwei Stunden, die bitte einzeln sein sollen und in beiden Klassen sind sonst immer die Klassenlehrer drin. Also ist auch dies kein Problem, die Stunden können liegen, wo ich sie gerne hätte. Nur in der 1. Stunde sollten sie möglichst nicht liegen, weil da in der Regel die Teilungsstunden sind. Da kommt doch dann mein Wunsch dem sogar entgegen.